

HILFE FÜR AIDSWAISEN IN UGANDA

Kolping Uganda gibt Aidsweisen die Chance auf eine glückliche Zukunft

In Uganda gibt es rund 950.000 Aidsweisen, die ohne ihre Eltern aufwachsen müssen. Wenn sie Glück haben, werden sie von Großeltern oder anderen Verwandten versorgt. Ist niemand in der Lage, sich ihrer anzunehmen, landen sie auf der Straße.

Um diesen Kindern und Jugendlichen ein Leben in einer liebevollen Umgebung zu ermöglichen und ihnen Wege in eine menschenwürdige Zukunft zu eröffnen, kümmert sich KOLPING Uganda in Mityana um die Aidsweisen. Sie werden in Familien vermittelt, die ihnen ein neues Zuhause geben. Da diese Familien selbst oft bitterarm sind und die Mehrbelastung allein nicht tragen können, unterstützt KOLPING sie mit einem Zuschuss für den Unterhalt und bezahlt die Schulausbildung der Kinder.

Jane Nassuna macht sich auf den Weg in die Schule. Sie geht in die siebte Klasse, das letzte Jahr der Grundschule. Die 14-Jährige hat einen Traum: „Ich will Lehrerin werden!“ Dafür möchte sie nach der Grundschule eine weiterführende Schule besuchen. Sie weiß auch schon, welche Schule es sein soll: die Mityana Modern Secondary School. Dabei sah es vor einigen Jahren nicht so aus, als ob Jane überhaupt die Grundschule würde abschließen können. Erst starb ihr Vater an Aids, kurze Zeit später auch ihre Mutter. Jane und ihre drei Geschwister kamen zur Großmutter, die jedoch kaum genug besaß, um für sich selbst zu sorgen. Nun sollte sie auch noch ihre Enkelkinder ernähren und zur Schule schicken? Mit Hilfe des Aidsweisen-Programms von KOLPING Uganda wurde dies möglich.

Guten Schülern ermöglicht KOLPING Uganda den Besuch einer höheren Schule oder sogar ein Studium. Ebenso wird den Jugendlichen bei der Suche nach einer Ausbildung geholfen.

Die Pflegefamilien werden in andere KOLPING-Projekte miteinbezogen. Durch eine Zisterne, Kleinvieh oder Saatgut erhalten die Familien Hilfe zur Selbsthilfe. Sie nehmen auch an Gesundheits- und Landwirtschaftsseminaren teil, um eine ausgewogene Ernährung der Kinder und ihrer Gesundheit zu gewährleisten. Der KOLPING-Ansatz ist, immer der ganzen Familie zu helfen, nicht nur einzelnen Personen. Dabei ist die Ausbildung ein Schwerpunkt der Projektarbeit.



Die Pflegefamilien sorgen dank KOLPING aus für die Kinder und schicken sie zur Schule.

Mit Ihrer Hilfe erhalten Aidsweisen die Chance auf ein neues Zuhause sowie auf eine schulische und berufliche Ausbildung.

So können Sie helfen:

55 €

sichern pro Kind die monatlichen Gebühren für den Besuch der Grundschule

100 €

pro Monat finanzieren einem Kind den Besuch der weiterführenden Schule

880 €

ermöglichen einem Jugendlichen ein Semester lang den Besuch der Universität

Spendenkonto:

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.

DKM Darlehnskasse Münster

IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00

BIC: GENODEM1DKM

Stichwort: Aidsweisen Uganda (SH-1008)

Sollte ein Projekt überzeichnet sein, erlauben wir uns mit Ihrer Spende ein anderes, gleichartiges Projekt zu unterstützen.

